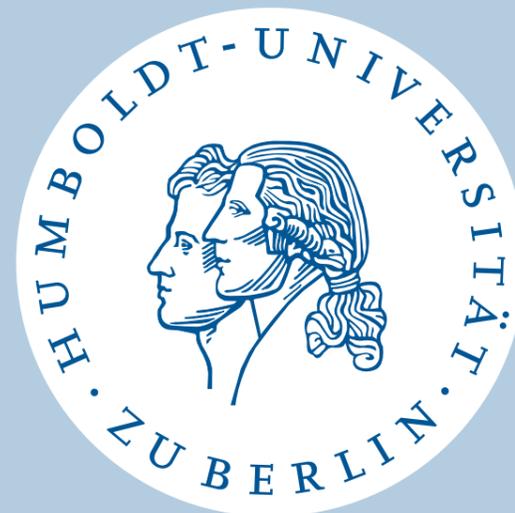


**Humboldt-Universität
zu Berlin**

Josef Kohler-Institut für
Immaterialgüterrecht



Dr. Robert Staats

Nutzung von verwaisten und vergriffenen Werken in Europa

**6. Josef Kohler-Vortrag
Auditorium des
Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrums
Geschwister-Scholl-Str. 1/3, 10117 Berlin
27. Januar 2014, 18 Uhr c.t.
mit anschließendem Empfang**

Das Gesetz zur Nutzung verwaister und vergriffener Werke (und einer weiteren Änderung des Urheberrechtsgesetzes) wurde im Sommer 2013 vom Deutschen Bundestag verabschiedet. Die Regelungen für verwaiste Werke treten am 1. Januar 2014, die Regelungen für vergriffene Werke am 1. April 2014 in Kraft. Ziel des Gesetzes ist es, die Digitalisierung und öffentliche Zugänglichmachung von urheberrechtlich geschützten Werken, die in den Beständen von Bibliotheken, Archiven, Museen oder sonstigen privilegierten Einrichtungen vorhanden sind, zu ermöglichen. Es geht – kurz gesagt – um den Aufbau einer digitalen Bibliothek auf nationaler und europäischer Ebene (Deutsche Digitale Bibliothek/Europeana). Wird das Gesetz diese Erwartungen erfüllen können? Wie werden die Regelungen in die Praxis umgesetzt?

Was bedeuten die neuen Vorschriften für Urheber und sonstige Rechtsinhaber? Welche Aufgaben übernehmen die Verwertungsgesellschaften? Gibt es vergleichbare Regelungen im Ausland? Mit diesen und weiteren Fragen wird sich der Vortrag befassen. Ein Schwerpunkt wird dabei die beabsichtigte Nutzung von vergriffenen Werken sein.

Dr. *Robert Staats* studierte Rechtswissenschaft in Bonn und Freiburg i.Br. und wurde mit einer urheberrechtlichen Arbeit in Freiburg i.Br. promoviert. Nach Tätigkeiten als Richter und Beamter im Brandenburgischen Justizministerium wechselte er zur VG WORT und ist dort seit 2009 geschäftsführendes Vorstandsmitglied.

Veranstalterin:

Prof. Dr. Eva Inés Obergefell
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung,
Josef Kohler-Institut für Immaterialgüterrecht, Humboldt-Universität zu Berlin